Amtliche Mitteilung

Österreichische Post AG • Postentgelt bar bezahlt, • RM 01A22602K • Verlagsort 4540 Bad Hall

Informationen für den Kurbezirk Bad Hall Seit 1842

BAD HALLER KURIER

Jahrgang 180 / Heft 2 23. Februar 2021

Foto: Hohnsteiner

Die neue Gästekarte des Tourismusverbandes ist ab sofort erhältlich Seite 4

Neue Tafeln für mehr Kindersicherheit in Adlwang Seite 20

Problemfall: Entsorgung von Hundeexkrementen in Pfarrkirchen Seite 22

Die 5 Tassilo Villen setzen neue Maßstäbe
für außergewöhnliches Wohnen.

TASSILO VILLEN
WOHNEN WIE IM URLAUB

WOHNEN MIT KULTUR in Bad Hall

BAUSTART: HERBST 2021

- 83 Eigentums-Apartments mit großzügigen Loggien, Balkonen & Terrassen
- Gemeinsamer Wellness-bereich mit Outdoor-Pool
- Familiencafé
- Parkanlage mit Themen-gärten & Kinderspielplatz
- 10 Jahre Kulturbonus für Events in Bad Hall

www.tassilo-villen.at

PROVISIONSFREI für Käufer!

Anita Celik | Kirchenstr. 14, 4540 Bad Hall | +43 664 58 94 267 | a.celik@remax-alpha.at

RE/MAX

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Donnerstag, 25. März, um 18:30 Uhr, im Stadttheater Bad Hall statt.
Interessierte an der Gemeindepolitik und Gäste sind dazu herzlich eingeladen. Zu Beginn besteht die Möglichkeit, in einer Fragestunde persönliche Fragen zu stellen und Anliegen dem Gemeinderat vorzubringen.

Sperre des Parkhauses ab 16. bis 23. April

Das Bad Haller Parkhaus bedarf nach mehr als zwei Jahrzenten einer sehr gründlichen Reinigung. Für diese umfassenden Reinigungsarbeiten ist es notwendig, das Parkhaus für eine Woche zu sperren.

Gast- und Dauerparker werden ersucht, das Parkhaus ab 16. April nicht mehr zu befahren. Voraussichtlich kann man ab 23. April wieder wie gewohnt parken.
Für die Zeit der Sperre stehen folgende Alternativen bereit (bitte Dauerkarte hinter die Windschutzscheibe legen):

Parkplatz in der Feldgasse
Parkplatz Bahnhofstraße 6 (eingezäunter Bereich neben Banja-Luka-Grill)
Parkplätze rund um das Stadttheater (Theaterparkplatz beim Bühneneingang und
Parkplatz beim Regiokistl) Freibadparkplatz Schwimmbadstraße 15, Pfarrkirchen (ca. 10 Min. Fußweg durch den Kurpark bis zum Hauptplatz)
Karl-Wögerer-Platz (Großparkplatz)

Die Stadtgemeinde dankt für das Verständnis. Es ist ein Beitrag, um unser Bad Hall wieder ein Stück attraktiver zu gestalten.

BAD HALLER KURIER

Nächster Redaktionsschluss:
Montag, 15. März 2021
15:00 Uhr

badhallerkurier@liwest.at

Liebe Bad Hallerinnen und Bad Haller

Frühlingsputz
Bevor der Frühling wieder ins Land zieht, gilt es Körper und Geist zu reinigen. Die Fastenzeit bietet dazu eine gewohnt gute Gelegenheit.

Die mit Abstand beste Gelegenheit, unsere Stadt zu reinigen, bietet die Aktion Huistatt-Pfui, die am 27. März stattfinden soll und zu der Vereine, aber auch Privatpersonen herzlich eingeladen sind.

Um Stadt und Luft rein zu halten, bedarf es auch zukunftstauglicher Konzepte. Deshalb plant unsere Stadt durch weitere Photovoltaik-Anlagen und LED-Umstellung der Straßenbeleuchtung tonnenweise CO^2 einzusparen.

Darüber hinaus soll es neben der Förderung alternativer Heizmöglichkeiten auch eine Förderung von Regenwasserzisternen geben, um Wasser-Sparer zu unterstützen.

Und nach wie vor gibt es die Möglichkeit durch das E-Car-Sharing (*www.buergerenergie-alpenvorland.at*) wertvolle Ressourcen zu teilen.
Miteinander können wir unsere Stadt und unsere Umwelt sauber halten.

Einen reinigenden Frühlingsbeginn und eine virenfreiere Zukunft wünscht uns allen

Dein/Ihr/Euer Bürgermeister
Bernhard Ruf

Neue Gästekarte ab sofort erhältlich

Ab sofort gibt es für alle Nächtigungsgäste in unserer Tourismusregion eine Gästekarte mit speziellen Sonderleistungen.

Ganz nach dem Motto #eintauchen, #aufleben und #genießen profitieren die Gäste in der Gesundheits- und Kulturregion Bad Hall, Adlwang und Pfarrkirchen von den vielfältigen Angeboten.

Neben einem Gratis-Fanpaket gibt es für den Gast attraktive Preisvorteile aus den Bereichen Therme und Baden, Gesundheit, Freizeitaktivitäten, Shopping, Gastronomie, Kultur und Mobilität.

„Als Tourismusverband ist es uns sehr wichtig, auch die regionale Wirtschaft zu unterstützen, darum freuen wir uns, wenn sich so viele Betriebe wie möglich aktiv an diesem tollen Projekt beteiligen“, so die Geschäftsführerin Sylvia Topitschnig.

Die Gästekarte ist ab sofort und exklusiv im Tourismusbüro im Kurpark erhältlich.

Alle Details über die vielen Vorteile gibt es auch im Internet unter *www.bad-hall.at/gaestekarte*

Wohnzimmerkonzerte der Landesmusikschule

Was tun, wenn Lockdown und Beschränkungen keine Auftritte erlauben?

Die Schülerinnen und Schüler der Saxophonklasse Monika Parkfrieder trafen sich online in kleinen Gruppen zu „Wohnzimmerkonzerten“ und musizierten dort für sich und ihre Familien.

Trotz der Distanz zueinander entstand eine nette Atmosphäre und die Jugendlichen konnten dabei ihr Können erfolgreich präsentieren.

Hörtipp:
Auf dem YouTube-Kanal des OÖ. Landesmusikschulwerkes findet sich u.a. ein Beitrag der Bigband Crazy Horns & Funky Beats der Landesmusikschule Bad Hall.

Hier der Link: *https://youtu.be/PaP3AZOwqsU*

Foto: privat

Richtigstellung der Jahreszahl

Bei der Auflistung der Standesamtdaten im Jänner Kurier hat bei der Jahreszahl leider der Druckfehlerteufel mit „2019“ zugeschlagen.

Es sind natürlich jene aus dem Jahr 2020.

Danke
für die Anteilnahmen und für die lieben und tröstenden Worte zum Ableben meines Mannes Michael.

Allen Bad Hallern, Pfarrkirchnern, dem Motorradclub Rohr, dem Pensionistenveband und dem KOV. Weiters dem Musikverein sowie allen Verwandten, Bekannten, Freunden, Nachbarn und Allen die Michael gekannt haben.

Gerda Theiss mit Familie Pramhaas

Michael Theiss
† 13. Jänner 2021

Uralte Mineralwasserflaschen am Dachboden entdeckt

Barbara Hametner nutzte die coronabedingte Zwangspause, um auf dem geräumigen Dachboden des „Gasthauses Hametner“ Ordnung zu machen. Dabei fand sie hinter einem kleinen Dachgiebel einen historischen Schatz.

Ziemlich verstaubt und verdreckt kamen 26 irdene, braun glasierte Flaschen zum Vorschein, die von Vater Anton Hametner auf Anhieb als uralte Mineralwasserflaschen identifiziert wurden. Das weckte natürlich die Neugier und das Interesse für diese irdenen Gefäße. Nach gründlicher Reinigung zeigte sich, dass bei allen auf der Vorderseite als vorgeschriebenes Qualitätsmerkmal Herkunftsstempel eingekerbt waren. Demnach stammte das äußerst bekömmliche, gesunde, aber sündhaft teure Heilwasser aus Nassau, Franzensbad, Karlsbad, Schwalbach und von der Rakoczy-Quelle in Bad Kissingen

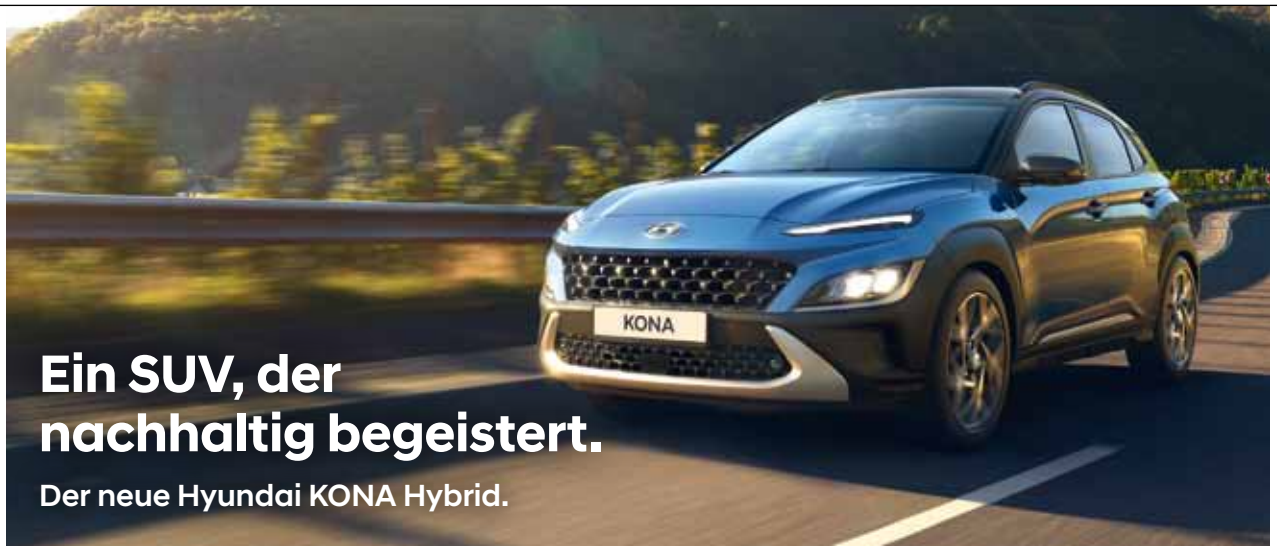
Diese Orte weisen auf renommierte Heilbäder in den deutschen Ländern und der österreichischen Monarchie mit bekannten ergiebigen Heilquellen hin. Schon seit dem 18. Jahrhundert wurde das kohlensäurehaltige Wasser in solchen Gefäßen in Europa auch nach Bad Hall und sogar bis Russland verschickt. „Mineralwasser war so teuer wie Wein“, erinnert sich Toni Hametner. Er weiß auch, dass manchmal „Fake-Wasser“, mit etwas Salz gemischtes Haller Wasser als teures Selters-Wasser in diesen Flaschen im Gasthaus angeboten wurde. Die Geschichte des Gasthauses Hametner, Buglmüller und Kröpfl reicht weit in die Jahrhunderte zurück.

Nur die Vornehmen der Gesellschaft und die Kurgäste aus vielen Ländern Europas, die in Bad Hall weilten, konnten sich dieses exklusive, oft von Ärzten verordnete „Selterswasser“, leisten. Denn das Trinkwasser aus den Marktbrunnen ließ oft zu wünschen übrig.

Gegen 1880 gewannen jedoch Mineralwasserflaschen aus Glas zunehmend an Bedeutung. Demnach lässt sich der historische Schatz auf den Beginn des Kurbetriebes um 1830 einordnen. Der sensationelle Fund ist daher rund 150 bis 190 Jahre alt. Auf Plattformen für Antiquitäten werden solche irdenen Seltersflaschen um 20 bis 40 Euro pro Stück angeboten.

„Diese historischen Flaschen bleiben selbstverständlich im Haus“, sagt Barbara Hametner und freut sich schon, diese nach der Öffnung den Gästen zeigen zu können.

Fotos: privat



Der neue KONA Hybrid kombiniert markantes Design, innovative Technologien und kompromisslosen Komfort eines SUVs.
Ein perfektes Zusammenspiel aus Benzin- und Elektromotor mit einem 6-Gang Doppelkupplungsgetriebe
sorgt für ein besonders Fahrerlebnis bei maximaler Effizienz.

Jetzt schon ab € 25.490,–

Gleich informieren: **hyundai.at/kona-hybrid**

AUTOHAUS
GEGENLEITNER
Mit uns fahren Sie besser.

4540 Bad Hall, Ing. Pesendorfer-Straße 14
E. kfz@hyundai-gegenleitner.at, **T.** 07258 / 33 444

www.hyundai-gegenleitner.at
gegenleitner.hyundai.at

HYUNDAI

Preis/Aktion gültig solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden Hyundai Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. Symbolabbildung. Satz- und Druckfehler vorbehalten. CO_2: 114 - 122 g/km, Verbrauch: 5,0 l - 5,4 l/100 km.

Wir sind weiterhin für dich da!

Gemeinsam Schritt für Schritt
zu besserem Hören.

bloom Hörakustik
Hauptplatz 19
4540 Bad Hall

07258 335 55
www.bloomhearing.at

bloom
wir verstehen hören

Bis zu 400€ sparen

Rabattcode:
WINTER2020

*Aktion gültig bis 31.3.2021

BAD HALLER KURIER

Nächster Redaktionsschluss:

Montag, 15. März 2021 15:00 Uhr

badhallerkurier@liwest.at

Der mobile Faschingskrapfen

Da Corona die Musik leider noch immer in die Schranken weist, hat der Vorstand der Stadtkapelle Bad Hall beschlossen den Fasching nicht ganz spurlos an den Musikern vorbeiziehen zu lassen.

So besuchte jedes Vorstandsmitglied einige Musiker persönlich und brachte ihnen Faschingskrapfen nach Hause. Die Rückmeldungen der Mitglieder war einstimmig: jeder sehnt sich schon danach endlich wieder gemeinsam musizieren zu können.

Die Stadtkapelle möchte sich bei den Bad Haller Bürger/Innen für die tolle Unterstützung bei der Weihnachtsspendenaktion bedanken.
Sobald es die Möglichkeit gibt werden die Musikerinnen und Musiker die Gäste wieder mit ihren Klängen erfreuen.

Foto: privat

Kundmachung Stellenausschreibung einer Kinderhortpädagogin

Die Stadtgemeinde Bad Hall schreibt gem. §§ 8 u. 9 OÖ. Gemeindedienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 (OÖ. GDG 2002) in Verbindung mit dem OÖ. Kindergarten- und Hortedienstgesetz 1997 i.d.g.F. die Vertragsbedienstetenstelle einer **Kinderhortpädagogin, Sozialpädagogin, Lehrerin, oder Helferin mit Erfahrung für den Kinderhort Bad Hall mit einem Beschäftigungsausmaß von 22 Wochenstunden** öffentlich zur Besetzung aus.
Das unbefristete Dienstverhältnis beginnt zum ehestmöglichen Zeitpunkt.

Bewerberinnen um diesen Dienstposten sollen die im § 17. OÖ. Gemeindedienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 sowie die in den §§ 1 bis 3 OÖ. Kindergarten- und Hortedienstgesetz angeführten Aufnahmebedingungen erfüllen. Die Entlohnung erfolgt im Entlohnungsschema l 2 b 1, d.s. € 1.121,45 Bruttogehalt.

Interessenten für diese Stelle mögen sich entweder formlos schriftlich mit Beilage des Lebenslaufes und eines Fotos sowie Zeugniskopien, oder mittels Bewerbungsbogen, welcher im Sekretariat erhältlich ist, bis spätestens **Freitag, 12. März 2021** beim Stadtamt Bad Hall bewerben.

Selbstverständlich richtet sich diese Stellenausschreibung auch an männliche Bewerber gleichermaßen.

Für weitere Auskünfte stehen die Hortleiterin Frau Sandra Kührer (Tel.: 0650/45 503 41) oder der Amtsleiter Franz Postlmayr (Tel.: 0664/50 518 39) zur Verfügung.

Feuriger Sonnenuntergang

Ein imposanter Sonnenuntergang war am Abend des 24. Jänner zu sehen. Die Rotverfärbung im Westen wirkte, als hätte der Himmel Feuer gefangen.

Foto: geh – Gerhard Hütmeyer

Bad Haller Kulinarium

Lammkeule mit Polenta

Zutaten:
8 Schalotten-Zwiebel
2 Knoblauch-Zehen
3 EL Öl
1 Fleischtomate
40g getrocknete Tomaten in Öl
3 Zweige Thymian
1 1/2kg Lammkeule ohne Knochen
Salz
Pfeffer
2 EL Senf
100ml Portwein
500ml Gemüsebrühe
1 Lorbeerblatt
300g Polenta
5 EL Mandelstifte
40g Butter
60g geriebener Parmesan

Zubereitung:
3 Schalotten und Knoblauch abziehen und würfelig schneiden. In 1 EL Öl ca. 5 Minuten anbraten. Tomate waschen und gemeinsam mit den getrockneten Tomaten würfeln. Den Thymian abbrausen, trocken schütteln und abzupfen.

Mit Tomaten und Schalotten mischen. Das Fleisch abbrausen, trocken tupfen und würzen. Das Fleisch innen mit Senf bestreichen und mit dem Tomaten-Mix füllen, danach zubinden. Den Ofen auf 160°C Ober- und Unterhitze vorheizen (Heißluft 140°C). Das restliche Öl im Bräter erhitzen und das Fleisch darin ca. 5 Minuten anbraten. Die restlichen Schalotten abziehen und ebenfalls 5 Minuten anbraten. Mit Portwein ablöschen, aufkochen und die Brühe angießen.

Mit Lorbeer, Salz und Pfeffer würzen. Zugedeckt 2 Stunden schmoren lassen. 1,2 l Salzwasser aufkochen. Polenta einstreuen und 40 Minuten garen. Mandeln sowie 20g Butter verkneten. 20 Minuten vor Ende der Garzeit auf dem Fleisch verteilen und das Fleisch offen weiterbraten.

Käse und die übrige Butter mit dem Polenta verrühren, würzen. Das Fleisch warm stellen und den Bratenfond sieben, einkochen und würzen. Nun alles anrichten. Es passt sehr gut frisches Frühlingsgemüse dazu.

Gutes Gelingen wünscht der Bauernmarkt Bad Hall

Nächster Redaktionsschluss:

Montag, 15. März 2021

15:00 Uhr

badhallerkurier@liwest.at

Bad Haller Pensionisten in Bewegung

Niemand hätte gedacht, dass ein Virus ein ganzes Jahr lang jedes Vereinsleben zum Erliegen bringen kann. Dennoch blicken die Bad Haller Pensionisten positiv in die Zukunft.

Bewegung im Freien ist gesund, nicht nur für den Körper, auch der Seele tut es gut, ab und zu wieder mit Freunden sprechen zu können. Bis Ende April treffen sie sich jeden Freitag um 9:00 Uhr beim Springbrunnen im Kurpark zur Erkundung der Umgebung rund um Bad Hall. Selbstverständlich unter Einhaltung der Gesetze und Regeln, damit alle gesund bleiben. Im Freien kann ja der Mindestabstand eingehalten werden und falls nötig, wird ein MNS verwendet.

Foto: privat

E-Bike-Sicherheitstraining am Samstag, 17. April, vormittgas

Wenn es wärmer wird, startet man mit den E-Bikes wieder zu größeren oder kleineren Runden. Damit alle wieder sicher nach Hause kommen, wird gemeinsam mit der Landesorganisation und dem ARBÖ ein E-Bike-Sicherheitstraining angeboten.

Das Verkehrsressort des Landes Oberösterreich fördert den Besuch eines speziell auf die Bedürfnisse der mobilen Menschen ab 60 Jahren zugeschnittenes E-Bike-Training mit einem 20-Euro-Bonus. Dieses Training wird für Mitglieder kostenlos angeboten.

Bei Interesse bitte rasch bei Uli Aschauer, Tel.: 0664-44 126 81 anmelden. Beschränkte Teilnehmerzahl.

Spaß im Schnee

Winterspaß pur und reichlich Spaß hatten diese drei Kids beim Bau einer Sprungschanze auf der Skipiste, wo sie eifrig Hand anlegten.

Foto: geh – Gerhard Hütmeyer

Seniorenbund im „Corona-Schlaf“

Alle bisherigen Planungen mussten abgesagt oder geändert werden. Das ist auch am Wechsel der Aushänge in den Schaukästen erkennbar.

Trotzdem sind die Bad Haller Senioren guter Dinge. Deshalb werden die Planungen für den März fortgesetzt. Möglicherweise wird auch das Seniorenturnen bald wieder starten können.

Dass für die Veranstaltungen eine Anmeldung und ein aktueller Coronatest erforderlich sein wird, soll niemanden an der Teilnahme abhalten.
Dank der beiden Apotheken gibt diese Tests ja im Ort.

Geplante Veranstaltungen im März (vorbehaltlich jeweiliger Corona Verordnung)

Dienstag, 16. März
Seniorentreff mit Abt Ambros (Ort wird noch bekanntgegeben)
Sonntag, 21. März
Theaterfahrt ins Linzer Musiktheater zum Musical „Edith Piaf“
Donnerstag, 25. März
Tagesfahrt nach Gut Aiderbichl

Gastkünstler im Februar: Herbert Christian Stöger

Im ersten Stock der Villa Rabl ist diesmal ein bildender Künstler eingezogen. Er nimmt auch schreibend die Gelegenheit war, einen Monat lang intensiv seine Arbeit voranzutreiben.

Herbert Christian Stöger, geboren 1968, lebt in Linz. Er ist Mitherausgeber des X-BLATT, eines Literaturhefts der Grazer Autorinnen Autoren Versammlung OÖ., das vierteljährlich erscheint.

Begonnen als bildender Künstler studierte er an der Kunstuni Linz und der UdK Berlin. Ausstellungstätigkeit und Publikationen seit 1996 im In- und Ausland. Von zahlreichen Aufenthalten in verschiedenen Ländern bringt er abwechslungsreiche Eindrücke und ortspezifische Arbeiten mit nachhause.

Nach seinem Buch „ENTWENDUNGEN“, das 2018 bei fabrik.transit in Wien erschien, welches sich um Geschichten im Zusammenhang mit Wörterbüchern dreht, hat er im letzten Jahr sein Buch „VON HIER bis bald“ fertig gestellt, Gedichte mit einem Romananfang und Ende. Stöger erhielt den Talentförderungspreis des Landes Oberösterreich 1999 für Literatur, 2002 für Bildende Kunst und 1999 Kunstförderungsstipendien der Stadt Linz für Bildende Kunst und Literatur.

Foto: privat

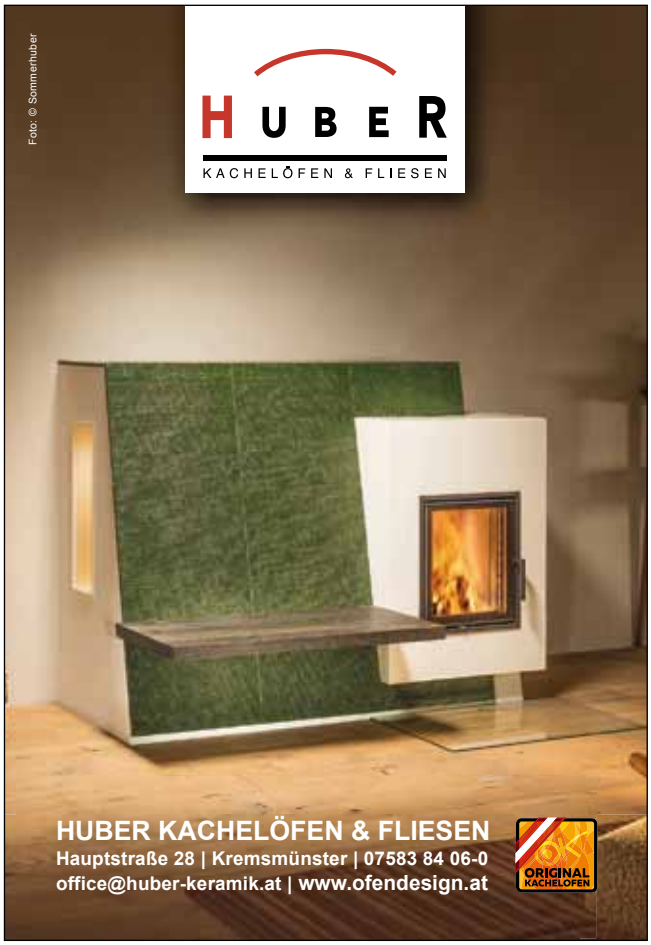
FAIRTRADE-Gewinnspiel: Reiskampagne

FAIRTRADE Österreich veranstaltet zum Ende des Pandemiejahres 2020 eine große Reiskampagne, um Reisbauernfamilien sozial zu unterstützen. Diese produzieren das weltweit wichtigste Grundnahrungsmittel und dennoch ist ihre eigene Ernährungssicherheit nicht garantiert.

FAIRTRADE verbessert die Einkommenssituation der Reisbauernfamilien, sorgt für Eigenverantwortung und Selbstbestimmung, ermöglicht Gemeinschaftsprojekte wie Schulen, medizinische Einrichtungen und Trinkwasserversorgung, schützt Ressourcen und fördert die Biolandwirtschaft.
Wir alle können Teil dieser Reiskampagne sein und zudem FAIRTRADE-Produkte gewinnen.

Schicken Sie Ihr liebstes FAIRTRADE-Reisrezept, vielleicht sogar mit Foto, an: *gemeinde@bad-hall.ooe.gv.at*

Einsendeschluss ist Freitag, 5. März 2021. Aus allen Einsendungen werden drei Preise gezogen. Den Hauptpreis, Bad Haller Einkaufsgutscheine, stellt die Gemeinde Bad Hall zur Verfügung. Die Gewinner werden per E-Mail, optional per Telefon (bitte Nummer hinterlassen, wenn Sie das wünschen) verständigt.



Der Bad Haller Kurier im Wandel der Zeit

Titelseite September 1969

Titelseite Juli 1976

Titelseite August 1982

Titelseite Mai 1986

SEAT

5 Jahre Garantie* auf alle Modelle

Jetzt auch als e-HYBRID.

Der neue SEAT Leon 5-Türer

Verbrauch (kombiniert): 1,2–1,5 l/100 km. CO_2-Emission (kombiniert): 27–33 g/km. Stand 02/2021. Symbolfoto.
* 5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt.

seat.at/leon-5-tuerer/e-hybrid

GEGENLEITNER & LANG GMBH
4540 Bad Hall, Steyrer Straße 35, Tel. 07258/29323, www.gegenleitner-lang.at

MIT 360° RUNDGANG

LIVING INVEST
IMMOBILIEN GMBH

BAD HALL – LIVING

22 Hochwertige Eigentums- , Anleger- und Mietwohnungen

- ruhige und zentrale Lage (fußläufig in nur 9 Minuten zum Ortsplatz)
- Tiefgarage, Aufzugsanlage, Fitnessraum, barrierefrei, ...
- geringe Betriebskosten durch Wärmepumpenheizsystem (inkl. Kühlung im Sommer)
- verschiedene Wohnungstypen (2-Raum, 3-Raum, 4-Raum und Penthäuser)
- Fertigstellung 1. Bauabschnitt im Frühling 2022

Living Invest Ihr Bauträger

Tel.: 0660 / 364 35 18, Herr Wolfgang Repouz

www.livinginvest.at

Baustart erfolgt !

Unser Kurpark:
Die Gelb-Kiefer oder Ponderosa-Kiefer

In der Nähe des Musikpavillons fallen drei besonders schöne Kiefern mit gelb-rosa getönter Borke auf. Es sind Gelb-Kiefern, Pinus ponderosa aus der Familie der Kieferngewächse. Reifere und fernseherfahrene Menschen erinnern sich an die „Ponderosa-Ranch“ in der US-Westernserie „Bonanza“ in der Zeit 1960 bis 1970.

Gelb-Kiefern haben ihre Heimat in den Rocky Mountains in Nordamerika, sind äußerst robust und an trockene, heiße Standorte gut angepasst. Forstwirtschaftlich gesehen liefert diese Kiefer wertvolles hartes Holz, das in den USA und Kanada gerne als Bau- und Konstruktionsholz genutzt wird.

In der Anfangszeit der Besiedlung Amerikas im 19. Jahrhundert wurden Brücken und Bauwerke aus Ponderosa-Holz errichtet, von denen manche sogar heute noch existieren sollen.

Die Gelb-Kiefer erreicht in Nordamerika eine Wuchshöhe bis zu 70 Metern, bei uns jedoch nur 30 bis 40 Meter. Die Borke ist stark gefurcht und hat gelblich bis rötlich-braune und rosa getönte Platten. Die dunkelgrünen Nadeln wachsen in Dreierbüschel und werden 18 bis 22 cm lang.

Die Gelb-Kiefer ist besonders gut an leichte Waldbrände angepasst, die in ihrer Heimat oft auftreten. Die bis zu fünf Zentimeter dicke Rinde schützt den Baum.

Derzeit wird die Ponderosa-Kiefer schon in Deutschland und Österreich gepflanzt, weil Forstexperten in diesem „Waldspezialisten“ ein großes Potential hinsichtlich des Klimawandels sehen.

(Katharina Ulbrich für das Projekt „Mythos Kurpark“ des Stadtmuseums Bad Hall)

Fotos: privat

Fröhliche Faschingsfeier im Kindergarten

Am Faschingsdienstag wurde im Pfarrcaritas-Kindergarten ausgelassen gefeiert. Dazu waren die Kinder in phantasievollen Verkleidungen erschienen.

Neben reichlich Spiel und Spaß gab es wie jedes Jahr für jedes Kind einen Faschingskrapfen. Gespendet hatte diese, wie immer, Bürgermeister Bernhard Ruf.

Fasching im Kindergarten

Fotos: privat

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert. Eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2021 dann Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen.

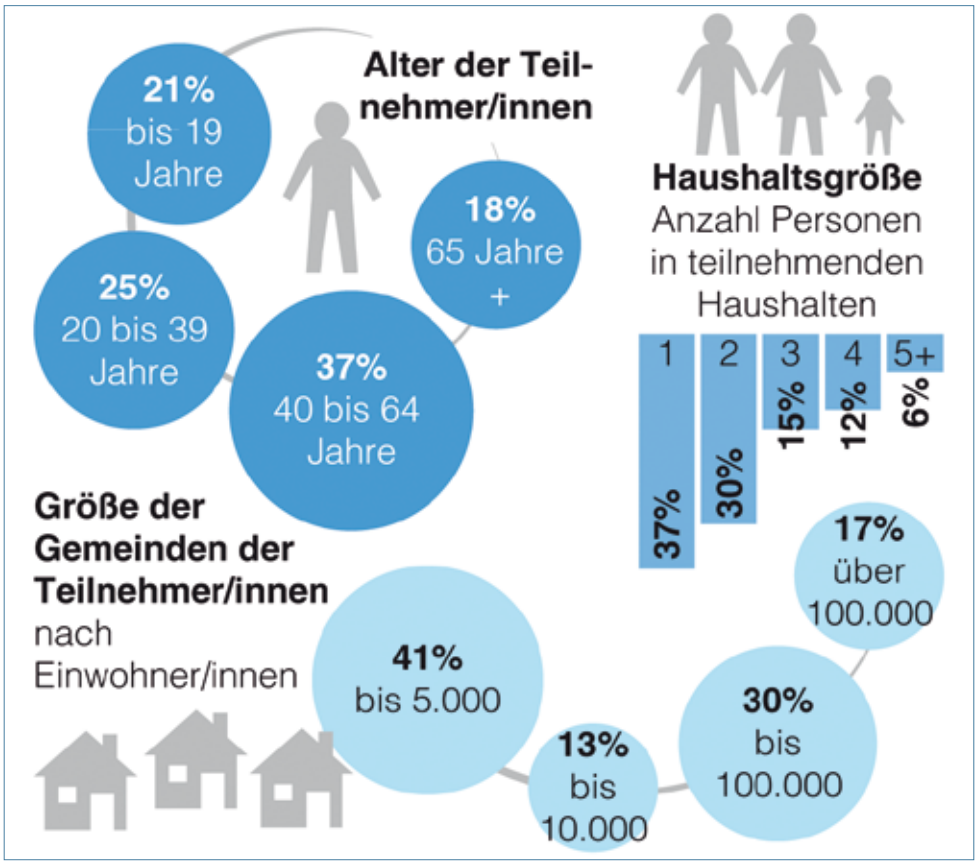
Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,– Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Weitere Informationen zu SILC gibt es unter:
Statistik Austria
1110 Wien, Guglgasse 13
Tel.: +43 1 711 28-8338
(Mo. bis Fr. 9:00 –15:00 Uhr)

www.statistik.at/silcinfo



Fotos: Statistik Austria

REKI Regionales Kompetenzzentrum für Integration und Diversität

Einfach mal „Hallo!“ sagen!

Die zunehmende Mobilität von Menschen und der demographische Wandel verändern auch unser direktes Wohnumfeld. NachbarInnen wechseln häufiger, man kennt nicht mehr automatisch alle persönlich. Eventuell gibt es auch Sprachbarrieren oder man meint, aus zu unterschiedlichen Lebenswelten zu stammen. Dinge, die es schwieriger machen, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Besonders in der aktuellen Zeit rund um Corona verbringen wir - nicht immer freiwillig - mehr Zeit daheim. Eine gute Gelegenheit, um aktiv auf Neuzugewanderte (und die Alteingesessenen) zuzugehen und so eine stabile Basis für eine gute Nachbarschaft zu legen.

Hier ein paar Tipps, wie man trotz derzeit notwendiger physischer Distanz soziale Kontakte aufbauen bzw. aufrechterhalten kann:

Es mag banal erscheinen, aber: Grüßen Sie Ihre NachbarInnen! Gemeinsam mit einem Lächeln kann bereits diese kleine Geste das Klima in der Nachbarschaft zum Besseren wenden und mit etwas Glück entstehen daraus nette Plaudereien. Lächeln Sie einfach mit Ihren Augen, wenn Sie einen Mund-Nasen-Schutz tragen.

Bieten Sie Ihre Hilfe an bzw. scheuen Sie sich nicht, um Hilfe zu bitten! Ein Ei zu wenig? Die Bohrmaschine streikt im entscheidenden Augenblick? Sie sind auf dem Weg zum Einkaufen und könnten etwas mitbringen? Fragen Sie bei Ihren NachbarInnen nach. Das stärkt den Zusammenhalt und erleichtert das Leben.

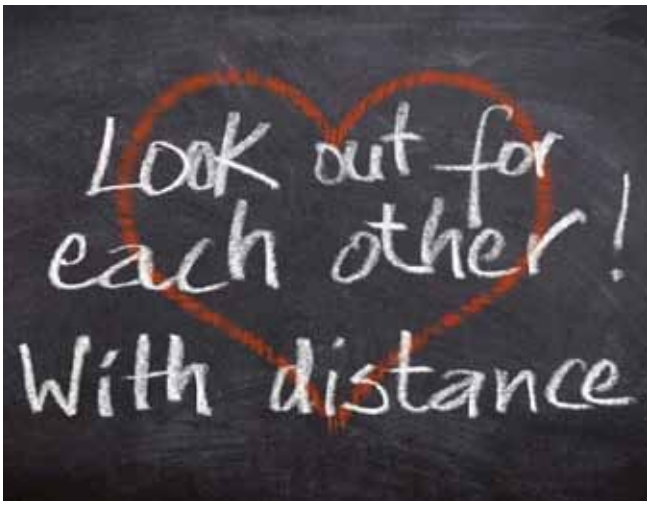
Falls es doch einmal zu einem Konflikt kommt: Sprechen Sie Dinge, die Sie stören, direkt an! Versuchen Sie, möglichst bald die Probleme in Ruhe gemeinsam mit den betreffenden Menschen zu lösen, bevor sich die Fronten verhärten oder sich zu viel Frust aufstaut!

Und zum Schluss noch ein besonderer Tipp, die „Freundlichkeitenkette“ von Vera F. Birkenbihl: Wie wäre es, wenn Sie einem Ihrer NachbarInnen einfach eine kleine, unerwartete Freude bereiten? Und zwar ohne eine Gegenleistung zu erwarten! Stellen Sie eine kleine Überraschung vor ihre oder seine Tür, z.B. eine Postkarte mit einem aufmunternden Spruch oder einer kurzen Nachricht, eine unterwegs gepflückte Blume, oder, oder, oder.

Der Kreativität sind hierin keine Grenzen gesetzt. Denn wenn einem etwas Gutes widerfährt, sind wir Menschen auch eher geneigt, etwas Gutes weiterzugeben.

All das stärkt den Zusammenhalt in einer Gemeinde und erzeugt ein Gefühl von Zugehörigkeit, von dem letztlich alle profitieren, gerade in anhaltend herausfordernden Zeiten wie diesen.

REKI
Regionales Kompetenzzentrum
für Integration und Diversität



BAD HALLER KURIER

Nächster Redaktionsschluss:

Montag, 15. März 2021 15:00 Uhr

badhallerkurier@liwest.at

Winter im WaNaKi

Es gibt kein schlechtes Wetter, nur unpassende Kleidung. Nach diesem Motto werden die Kinder im WaNaKi morgens schon warm eingepackt und dann kann der Winterspaß beginnen.

Beim Schneemann- oder Iglu-Bauen, dort wo Teamarbeit gefragt ist und Kooperation gefördert wird, beim Rutschteller rutschen, wo die Kinder viel Erfahrung zu Körper- und Tiefenwahrnehmung (schiefe Ebene) sammeln können, oder Tierspuren im Schnee zu entdecken und zu erforschen, Neugierde und Fantasie sind keine Grenzen gesetzt sind, all das kann ein Wintertag mit sich bringen.

Gibt es was Schöneres als zu versuchen, dicke Schneeflocken mit der Zunge zu fangen?
Das kann schön und anstrengend zugleich sein, ist aber ein Garant, dass einem bestimmt nicht kalt wird. Wenn doch, der Container bietet Raum für besonders kalte Tage.

Ganz nebenbei lernt man so Einiges über das Wetter, über den Gefrierpunkt, über Verhältnisse (welche Kugel eignet sich besser als Schneemannkopf) und noch vieles mehr.

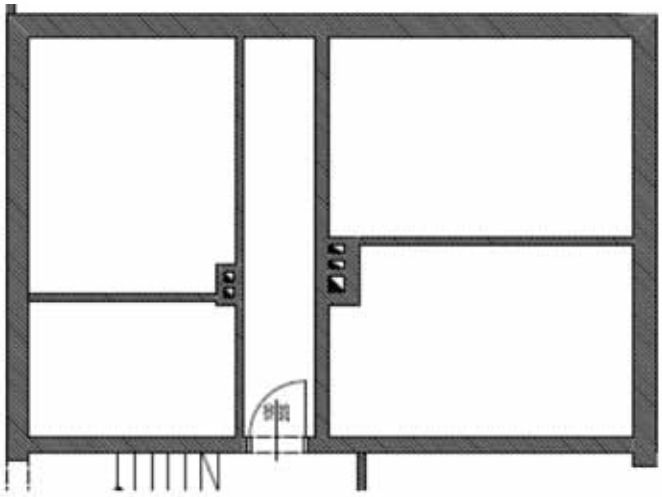
Fotos: privat

Wohnung oder Büroflächen im Amtsgebäude der Gemeinde Adlwang zu vergeben

Im Amtsgebäude (Kirchenplatz 5) wird eine Wohnung bzw. Bürofläche frei. Diese befindet sich im OG und umfasst ca. 65m² Nutzfläche + Kellerraum (15 m²). Die Wohnung ist mit einem Schlafzimmer, Bad, Wohn- Esszimmer und einer Küche ausgestattet.

Die Miete ist mit € 8,–/m², (€ 520,– brutto inkl. Betriebskosten) pro Monat festgelegt. Es ist eine Kaution von 3 Monatsbruttomieten (€ 1.560,–) zu hinterlegen. Die Höhe und Art der Ablöse ist mit dem Vormieter zu klären. Bewerbungen sind bis 3. März 2021 beim Gemeindeamt per Post oder E-Mail *(gemeinde@adlwang.ooe.gv.at)* einzubringen.

Die Entscheidung über die Vergabe trifft der Gemeinderat in der Sitzung am 4. März 2021.



Ökoenergie Adlwang sorgt für klimafreundliche Wärme

Damit es in der kalten Jahreszeit in den Klassenräumen der Volksschule und im Montessori Kinderhaus sowie im Pfarrhof und bei den weiteren Abnehmern angenehm warm ist, dafür sorgt die „Ökoenergie Gemeinschaft Adlwang" mit Rufbereitschaft und laufender Betreuung der Heizanlage vor Ort.

Eine wichtige Arbeit ist die Anlieferung von Brennmaterial. Sie erfolgt mittels Traktor und Kipper. Die Hackschnitzel werden in loser Schüttung in einem Lagerraum gespeichert und durch ein Fördersystem dem Brenner zugeführt.
Obmann Thomas Panhuber und Franz Forster (siehe Foto) sowie vier weitere Landwirte leisten damit zusätzlich noch einen umwelt- und klimafreundlichen Beitrag durch die Verwendung von einheimischem Holz aus Adlwang.

Dadurch bleibt die Wertschöpfung im eigenen Ort.

Foto: Achathaler

Liebe Adlwangerinnen, liebe Adlwanger!

Jetzt ist der Fasching fast spurlos an uns vorübergegangen. Keine Faschingssitzung, kein Rudenkirtag, keine Vereinsfaschingsfeiern. Dabei hätte es so viele kleine Hoppalas bei unseren lieben Kurbezirk-Nachbarsgemeinden gegeben, die einem Kundtun in der Faschingssitzung würdig gewesen wären.
Mit Redaktionsschluss dieser Ausgabe des BHK sind wir in Adlwang seit mehr als drei Wochen offiziell coronafrei. Es wird nicht nur an der besonderen Schutzwirkung, die uns als Marienwallfahrtsort zugeschrieben wird, gelegen sein, sondern vielleicht zeigt es auch, dass unsere Bürger nach Möglichkeit verantwortungsvoll mit dieser Krise umgehen. Dafür möchte ich euch, liebe Adlwangerinnen und Adlwanger, meinen herzlichen Dank aussprechen.

Sicher fehlen Ihnen auch die um diese Zeit stattfindenden Hausbesuche der FF Adlwang und der Musikkapelle. Mit diesen Hausbesuchen ist immer verbunden, dass sie einen Rückblick geben über die Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr, Wünsche und Anregungen entgegennehmen und schlussendlich Ihnen die Gelegenheit eröffnen, sie in ihren zukünftigen Aufgaben mit einem finanziellen Beitrag zu unterstützen. Durch den Wegfall der Goldenen Samstagnächste 2020 war der Einbruch bei beiden Institutionen besonders gravierend. Die Unterstützungsmöglichkeit ist mit Befüllung und zweckdienlicher Verwendung des zugesendeten Zahlscheines trotzdem gewährleistet. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag für die Sicherheit und das kulturelle Leben in unserer Gemeinde.

Ihr ***Karl Mayr***
Bürgermeister

Neue Tafeln „Achtung Kinder“ für mehr Sicherheit

Nicht nur den Eltern, auch der „familienfreundlichen gemeinde“ geht es um die Sicherheit auf den Straßen und in den Siedlungsgebieten von Adlwang.

Von Vbgm. Maria Achathaler wurden daher Warnschilder „Achtung Kinder“ angekauft. Der „familienfreundlichen-gemeinde“ geht es um den adäquaten Schutz der Kinder in den wachsenden Siedlungen und auf den oft viel zu schnell befahrenen Straßen, wie speziell am Güterweg Seidledt. Diese Schilder sollen auch zu einem sichereren Schulweg beitragen.

Einen besonderen Dank an die umsichtigen Eltern aus der Jägerstraße, Pfarrwaldsiedlung und Seidledtstraße, die sich um das Aufstellen der Tafeln kümmerten.

Was bedeutet das Verkehrsschild?
Das Schild „Achtung, Kinder“ warnt davor, dass sich Kinder auf der Straße befinden können oder diese queren. Dieses Zeichen findet man überall dort, wo sich Kinder tummeln könnten.

Was soll man tun?
Aufmerksam und bremsbereit fahren. Es bedarf hier besonderer Vorsicht, da Kinder oft unüberlegt die Straße betreten. Es sollte daher stets so gefahren werden, dass trotz plötzlich auftauchender Kinder immer noch rechtzeitig gebremst werden kann.

Pfarrwaldstraße - Fam. Gerlinde & Martin Hohlrieder, Vbgm. Achathaler, Christian Pfingstgräff-Lajber und Karin Lajber sowie Fam. Nicole und Daniel Mitter *Foto: Willi Reiter*

Seidledtstraße - Fam. Birgit und Karl Schoßthaler, Vbgm. Achathaler *Foto: Karl Schoßthaler*

Jägerstraße - Vbgm. Achathaler und Fam. Teresa und Lukas Bohn. *Foto: Daniel Thanner*

Neue Spiegel-Spielgruppe mit Nikolina Dramac

Nikolina Dramac ist Mutter von drei tollen Kids und möchte mit Kindern (zwischen 0 bis 2 Jahren) mit einer neuen Spiegel-Spielgruppe in Adlwang durchstarten.

Sie hat seit kurzem die Ausbildung zur Spielgruppenleiterin absolviert und möchte ihre neuen Erfahrungen mit Kindern und Eltern austauschen. In der Spielgruppe kann das Kind gemeinsam mit anderen Kindern spielerisch neue Erfahrungen sammeln. Es wird gesungen, gebastelt, gespielt und gelacht.

Der Start der Spielgruppe ist ab April 2021 geplant. Die aktuelle CORONA-Situation erschwert die Planung, daher bitte bei Interesse um telefonische Anmeldung. Details (Zeitraum, Ort, Kosten) zur geplanten Spielgruppe werden in der nächsten Ausgabe des Bad Haller Kuriers bekanntgegeben.

Nikolina Dramac freut sich, gemeinsam mit anderen Eltern und Kindern viel Neues zu entdecken und vor allem auf reichlich Spaß miteinander.

Kontakt:
Nikolina Dramac,
Tel.: +43 660 55 20 128

„Seitens der „familienfreundlichengemeinde“ sind wir derzeit beim Ausloten eines geeigneten Raumes beziehungsweise ziehen ein Treffen im Freien vor“, so Vbgm. Maria Achathaler.

familienfreundlichegemeinde

Foto: privat

Richtigstellung Geburtenstatistik

Richtigstellung der Gemeinde Adlwang: Bedauerlicherweise ist in der Geburtenstatistik (Ausgabe Jänner 2021) ein Fehler unterlaufen.
Wir gratulieren Lisa Schmied-Braunreiter und Josef Arthofer herzlich zur Geburt ihrer Tochter Leonie und wünschen der jungen Familie alles Gute.

Foto: privat

Jetzt Heizkessel tauschen!

Attraktive Förderungen durch Bund und Land im Rahmen von AdieuÖl.

Jetzt gibt es zusätzlich zur Landesförderung auch eine Bundesförderung von in Summe bis zu 8.900,– Euro für den Ersatz einer fossilen Heizung durch eine Pelletsheizung, eine Wärmepumpe oder einen Fernwärme-Anschluss.
Die Einreichung für die Bundesförderung verläuft in zwei Schritten:
1. Registrierung
2. Antragstellung.

Ab sofort sind Online-Registrierung sowie die Einreichung von Förderanträgen möglich. Nach erfolgreicher Registrierung muss der Antrag innerhalb von 26 Wochen gestellt werden. Förderung gibt es auch rückwirkend für einen Kesseltausch ab 1. Jänner 2021.

Details dazu unter:
www.raus-aus-dem-öl.at
Beratung und Informationen zum Heizungstausch gibt es beim Energiesparverband des Landes, nähere Infos dazu unter *www.energiesparverband.at, www.AdieuÖl.at* oder telefonisch unter 0732/7720-14380.

Im Bedarfsfall ist Ihnen bei der Antragstellung auch gerne der Dorfentwicklungsverein der Gemeinde Adlwang (Bürgermeister Karl Mayr) gerne behilflich. Tel. +43 664 5353492.

Ein neuer Pellets-Heizkessel oder eine neue Luftwärmepumpe kosten je nach Ausführung für ein Einfamilienhaus zwischen zirka 15.000,– und 25.000,– Euro inklusive Tankentsorgung, Lager, Fördertechnik, Warmwasserbereitung, Montage und Inbetriebnahme.

www.adieuÖl.at
ADLWANG SAGT
AdieuÖl

Gefahr im Wald

Derzeit gibt es fast täglich Meldungen über schwere oder tödliche Unfälle bei der Holzarbeit - das ist, erschütternd.

Durch den Schnee wird diese Arbeit noch viel gefährlicher, darum soll NIEMAND ohne Begleitperson im Wald arbeiten. Dies ist wichtig, um eventuell erste Hilfe leisten oder Hilfe holen zu können. Schutzkleidung und Helm dürfte ja bereits Standard sein. Wenn wir nur einen Unfall vermeiden können, haben wir viel erreicht!
Verfasser: Franz Kastenhuber, Sportstraße 11 A, 4654 Bad-Wimsbach

Foto: pixabay

Entsorgung von Abfällen aus Haushalten, in denen Personen am Coronavirus erkrankt sind oder der Verdacht besteht (Quarantäne).

Abfälle, die eventuell mit dem Coronavirus (SARS-CoV-2) kontaminiert sind, sollten unter Beachtung bestimmter Vorsichtsmaßnahmen gemeinsam mit dem Restmüll entsorgt werden.

Solche Abfälle dürfen nicht den Sammelsystemen für die getrennte Erfassung von Wertstoffen (z.B. Papiertonne, Biotonne, gelber Sack) zugeführt werden. Nur Glasabfälle können wie bisher getrennt entsorgt werden. Alle anderen Haushalte entsorgen ihre Abfälle aus dem Haushalt getrennt wie bisher.
Um das Personal in der Abfallentsorgung, aber auch andere Nutzerinnen bzw. Nutzern der Restmülltonne zu schützen und die Ausbreitung des Coronavirus einzudämmen, wird folgendes empfohlen:
Sammeln Sie alle Abfälle, die von infizierten Personen oder Personen mit Infektionsverdacht produziert wurden und mit Sekreten kontaminiert sein können (z.B. Papiertaschentücher, Mund-Nasen-Schutz, Hygieneartikel, benutzte Wundverbände oder auch Joghurtbecher, aus denen gegessen wurde) in kleineren Portionen extra in stabilen, „reißfesten" Kunststoffsäcken.
Verschließen Sie diese Kunststoffsäcke fest und entsorgen Sie diese über die Restmüllsammelbehälter. Diese Behälter werden wie gewohnt entleert. Der Restmüll wird in Oberösterreich in Verbrennungsanlagen thermisch bei Temperaturen bis zu 1.000 Grad behandelt. Dadurch erfolgt eine Zerstörung von hygienisch kritischen Bestandteilen.

Entsorgung von Hundeexkrementen

Aufgrund wiederholter Beschwerden durch verärgerte MitbürgerInnen wegen der Verunreinigung des Gemeindegebietes durch Hundekot wird darauf hingewiesen, dass Hundebesitzer gemäß Oö. Hundehaltegesetz 2002 zur Entfernung der Hundeexkremente verpflichtet sind.

Öffentliche Flächen wie Gehsteige, Gehwege und Wiesen werden verschmutzt. Dieses Ärgernis kann leicht durch mehr Verantwortungsbewusstsein der Hundehalter vermieden werden. Leidtragende sind unter anderem Spaziergänger, die in die „Häufchen" hineintreten sowie Straßenanlieger und Gemeindearbeiter, die den Hundekot entfernen müssen.
Durch Hundekot können außerdem Krankheiten übertragen werden, sodass gesundheitliche Gefahren, zum Beispiel für spielende Kinder, nicht auszuschließen sind. Ein Gramm Hundekot beinhaltet Millionen von Bakterien. Dies ist auch für Nutztiere gefährlich.

Oft wird auch vergessen, dass nicht nur Gehwege sauber gehalten werden müssen. Was für Fußgänger eine ärgerliche, unappetitliche Verschmutzung ist, kann bei Nutztieren empfindlichen Schaden anrichten. Besonders an stark frequentierten Wanderwegen wird dies immer mehr zum Problem. Hundekot kann bei Kühen zu Fehlgeburten führen. Parasiten im Hundekot belasten außerdem Futter- und Nahrungsmittel.

Daher der Appell an alle Hundebesitzer, Wege und Wiesen sauber zu halten. Es ist nicht Sache der Gemeinde oder der Mitbürger, die Hinterlassenschaften der Hunde zu entfernen.

Für die Entsorgung der Hundeexkremente stehen im Pfarrkirchner Gemeindegebiet an folgenden Standorten Hundekotstationen zur Verfügung:
Kirchengasse, Kindergartenweg, Hofleitenweg, Rudolf-Königsbauer-Straße, Gürtlbauerstraße, Ranwallnerstraße, Koglstraße, Feyreggerweg, Petschgerweg, Tassiloweg, Zeughausweg, Hallerweg, Gehweg Zollner Richtung Sonnenpark, Schwimmbadstraße, Moserstraße

Nützen Sie dieses Angebot, um persönlich zu einem attraktiven und sauberen Pfarrkirchen beizutragen!

Foto: pixabay

Handysignatur

Im Gemeindeamt Pfarrkirchen kann man sich kostenlos seine Handysignatur aktivieren lassen. Um vorherige telefonische Terminvereinbarung wird ersucht.

Mit der Handysignatur kann man wichtige Dokumente wie Verträge, Vertragskündigungen oder behördliche Anträge signieren. Sie ist der handschriftlichen Unterschrift rechtlich gleichgestellt. Man kann damit unter anderem Volksbegehren unterstützen bzw. unterschreiben oder seine Arbeitnehmerveranlagung über Finanz Online erledigen.
Nähere Informationen zur kostenlosen Handysignatur gibt es im Gemeindeamt Pfarrkirchen Tel.: 07258/2433-11 (bei Frau Thaller).

Foto: pixabay

Feuerlöscher-Überprüfung am 20. März

Feuerlöscher müssen alle zwei Jahre auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft werden.

Die Feuerlöscher-Überprüfung findet am Samstag, 20. März, von 8:00 bis 12:00 Uhr im Feuerwehrhaus in Pfarrkirchen statt. Zusätzlich gibt es Beratung vom Experten und auch die Möglichkeit, Neugeräte zu erwerben.

Bitte den Feuerlöscher mit einem deutlich erkennbaren Namensschild auf der Oberseite versehen oder mit einem wasserfesten Stift beschriften.

Die aktuellen Corona-Bestimmungen sind einzuhalten, eine kontaktlose Annahme/Rückgabe der Geräte wird ermöglicht.

Weitere Infos unter
www.ff-pfarrkirchen.at

Foto: privat

Verpflichtende Anbringung der Hausnummerntafel

Gemäß § 10 Oö. Straßengesetz 1991 sind den im Gemeindegebiet gelegenen Gebäuden von der Gemeinde fortlaufende Hausnummern zuzuordnen. Die Gebäude sind verpflichtend mit dieser Nummer entsprechend zu kennzeichnen.
Die Tafeln sind so anzubringen, dass sie von der Verkehrsfläche aus leicht sicht- und lesbar sind. Die Anbringung einer Hausnummerntafel sollte auch im eigenen Interesse liegen. Eine fehlende Hausnummer kann unter anderem ein Hindernis für Einsatzkräfte darstellen.
Im Notfall müssen Blaulichtorganisationen wie Feuerwehr und Rettung rasch den Einsatzort finden. Oft zählt jede Sekunde. Leider kommt es immer wieder vor, dass keine Hausnummerntafeln vorhanden oder diese von der Straße aus nicht sichtbar sind.

Foto: pixabay

BAD HALLER KURIER

Nächster Redaktionsschluss:
Monag, 15. März 15:00 Uhr

Liebe Pfarrkirchnerinnen, liebe Pfarrkirchner!

Die Freiwillige Feuerwehr Pfarrkirchen bewerkstelligte im abgelaufenen Jahr 56 Einsätze. 860,92 Stunden konnten trotz der Covid-Situation für Ausbildungen aufgebracht werden. Am 22. Jänner fand die 117. Vollversammlung erstmals als Online-Videokonferenz statt. Mehr als 70 KameradInnen nahmen daran teil. Nur eine kleine Abordnung des Kommandos sowie der Bezirksfeuerwehrkommandant waren, unter Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen, vor Ort bei uns im Gemeindeamt.

Ich möchte auf ein persönliches Anliegen aufmerksam machen: In den vergangenen Jahren hat sich die Gesetzgebung im Bereich des Beschaffungswesens für unsere Feuerwehren massiv verändert. Die realen Kosten zur Erhaltung der Einsatzkraft weichen deutlich von förderbaren Kosten ab. Die Differenzen sind seitens der Feuerwehr selbst oder von der Gemeinde zu tragen. Dies führt auch in unserer Gemeinde zu Verzögerungen bei notwendigen Anschaffungen. Ich setzte mich daher bei unserer Landesregierung intensiv für eine Änderung dieser Situation ein. Es ist eine Frage der Wertschätzung gegenüber den vielen Feuerwehr-Frauen und -Männern, dass ihnen für die vielseitige und notwendige Unterstützung der Bevölkerung auch die entsprechende Ausrüstung zur Verfügung gestellt wird.

Die Kooperation der Feuerwehr mit unserer Gemeinde funktioniert ausgezeichnet. Gerade wird in Zusammenarbeit mit dem Wasserverband ein Konzept zur Sicherstellung unserer Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung erstellt.
Im Namen der gesamten Gemeinde danke ich den KameradInnen herzlich für ihre Bereitschaft, immer für unser Pfarrkirchen da zu sein!

Ihre ***Daniela Chimani***
Bürgermeisterin

Neuer Start ins Landjugendjahr

Am 23. Jänner startete die Landjugend Pfarrkirchen/Adlwang mit ihrer diesmal online durchgeführten Jahreshauptversammlung ins neue Vereinsjahr.

Üblicherweise treffen sich zur Jahreshauptversammlung die 140 Mitglieder persönlich, dazu Eltern und Ehrengäste in Tracht. Das war diesmal leider nicht möglich. Um den Mitgliedern das großartige Landjugendfeeling zu übermitteln, erhielten alle rechtzeitig ein Goody-Pack mit einem Cidre oder Seiterl und dazu ein Päckchen regionaler Schussmais. Trotz der Online-Präsenz erschienen zahlreiche Mitglieder sogar in der Pfarrwanger Landjugendtracht vor dem Bildschirm.

Die Landjugend konnte auf zahlreiche Veranstaltungen zurückblicken. Da waren der Skiurlaub vor Corona, der Radausflug zum Gasthaus Schupfn, die Bildungstage und ein Burger-Kochkurs mit Johanna Rührlinger. Auch der Ferienspaß der Gemeinde und ein schöner Badetag am Attersee, ein Fachabend samt Kegeln und das Erntedankfest im September gehörten zu den Highlights. Dafür erhielt die Ortsgruppe verdient das Prädikat „Aktivste Ortsgruppe des Bezirkes".

Aus dem Vorstand wurden zwei Mitglieder verabschiedet. Florian Forster legte nach fünf Jahren seine Funktion als Leiter zurück, Philipp Jenzer schied nach drei Jahren aus.

Leiterin Viktoria Rösner und der neue Leiter Johannes Arthofer gehen gemeinsam mit ihrem Team gespannt und hoch motiviert ins Jahr 2021. Denn es wird ein herausforderndes, in dem man den Veranstaltungskalender an die Krise anpassen und situationselastisch agieren muss.

Der neue Vorstand der Landjugend: Michael Heneckl, Viktoria Rösner, Johannes Arthofer, Julia Leibetseder (v.l.n.r.) *Foto: privat*

BAD HALLER KURIER
Nächster Redaktionsschluss:
Montag, 15. März 15:00 Uhr

VPS lounge
Veranstalten - Präsentieren
Schulen in der VPS-Lounge
Die **VPS-Lounge** – der moderne Raum für bis zu 32 Personen am Bad Haller Hauptplatz für eine gelungene Veranstaltung, Präsentation und Schulung.
VPS - Versicherungsbüro Pauzenberger GmbH
Hauptplatz 2b, 4540 Bad Hall
07258 4374-0
vps.pauzenberger@servers.at
vps-pauzenberger.at

Oster-Malaktion

Die Gemeinde Pfarrkirchen ruft alle Kinder im Alter von drei bis zwölf Jahren auf, ein Bild rund um das Thema „Ostern" zu malen, zu zeichnen oder zu basteln.

Das Kunstwerk darf gerne bis spätestens Freitag, 26. März im Bürgerservicebüro, in der Volksschule oder im Kindergarten Pfarrkirchen abgegeben, in den Gemeindepostkasten eingeworfen oder per E-Mail an *gemeinde@pfarrkirchen-badhall.ooe.gv.at* übermittelt werden.

Mit der Teilnahme an der Oster-Malaktion erfolgt die Zustimmung zur Veröffentlichung der Bilder mit Vorname und Alter.
Die unterschiedlichen Bilder sollen den Menschen in Zeiten von Corona ein Lächeln ins Gesicht zaubern und dazu beitragen, gemeinsam unser Pfarrkirchen ein Stückchen bunter zu gestalten.
Der Osterhase hinterlässt für jedes Kind einen Schoko-Osterhasen.

Bürgermeisterin Daniela Chimani und das Team der Gemeinde Pfarrkirchen freuen sich über rege Teilnahme.

Foto: pixabay

Wussten Sie, dass...

...Ihnen bei drohender Delogierung in unserem Bezirk mit Rat und Tat zur Seite gestanden wird?

Es kann jedem einmal passieren, dass er aus verschiedenen Gründen in finanzielle Schwierigkeiten gerät und gerade dann sollte der Verlust eines Zuhauses auf jeden Fall verhindert werden.

Ihre AnsprechpartnerInnen, mit denen Sie kostenlos und vertraulich über Ihre Problemsituation sprechen können, finden Sie nachstehend angeführt.

Warten Sie nicht zu lange damit, denn je eher Sie einen Gesprächstermin vereinbaren, desto besser sind die Möglichkeiten, Lösungen zu finden, und somit Ihre Wohnung zu sichern.

Ihre Ansprechpartner sind:

Gemeindeamt Pfarrkirchen
07258/2433-11 Frau Thaller
07258/2433-17 Frau Samija
Mo – Fr 7:30 – 12:00 Uhr
und Di und Do zusätzlich
14:00 – 18:00 Uhr

Sozialberatungsstelle
Sierning
Brigitte Wörister
0664 / 88 31 43 62

Bezirksalten- & Pflegeheim
Sierning, Mitterweg 36
MO 8:00 – 12:00 Uhr, MI
8:00 – 12:00 Uhr, FR 8:00 –
11:00 Uhr

Sprechtag in Bad Hall im
Bezirksseniorenheim,
DO 8:00 – 10:00 Uhr

Koordinationsstelle des Netzwerks Wohnungssicherung Steyr, Blumauergasse 29, Terminvereinbarung erforderlich.

Silvia Fürweger, BA (Steyr Land, Steyr Stadt)
0650 / 47 32 401

Mag. Johannes Friedrich (Kirchdorf, Steyr Stadt)
0680 / 31 39 617

Foto: pixabay

Die Gesunde Gemeinde Pfarrkirchen sucht dich

Du bist motiviert, einen Beitrag für die Gesunde Gemeinde zu leisten?
Du hast Ideen für attraktive Angebote besonders für junge Menschen und Familien?
Und du bist auf der Suche nach einer Möglichkeit, deine Ideen in die Tat umzusetzen?

Dann bist du hier richtig. Die Gesunde Gemeinde ist auf der Suche nach neuen kreativen Köpfen, um mit ihren Aktivitäten auch Jugendliche und junge Familien ansprechen zu können.

Das Team möchte sich weiter entwickeln und du als neues Mitglied kannst dabei mithelfen.

Falls dein Interesse geweckt wurde, melde dich beim Gemeindeamt: Tel.: 07258/2433 oder *gemeinde@pfarrkirchen-badhall.ooe.gv.at*

Das Team der Gesunden Gemeinde Pfarrkirchen freut sich auf dich!

Wer bewohnt den Bienenstock?

Der Lebensrhythmus eines Insektenstaates richtet sich nach Umwelteinflüssen. Wichtige Faktoren von außen sind die Temperatur, der Sonnenstand, die Tageslänge, Pflanzen in der Umgebung und wieviel Nektar, Honigtau, Pollen und Wasser frisch verfügbar sind.

Aufgaben werden hier nicht verteilt, sondern je nach Notwendigkeit und nach Fähigkeit der einzelnen Bienen ausgeführt.

Die Königin, sie legt am Tag etwa 2000 Eier, ist ungefähr zweimal so groß wie eine Arbeiterbiene und nur etwas größer als der Drohn.
Die Entwicklung der Königin, von der Eiablage bis zum Schlüpfen, dauert 16 Tage.

Die Stockmutter erreicht ein durchschnittliches Lebensalter von drei Jahren und verlässt den Stock nur noch zum Schwärmen wenn sie mit dem halben Volk für eine Junge Königin auszieht.

Königin *Drohne* *Arbeiterin*

Foto: privat

Informationen zur Hundehaltung

Sie haben sich zur Haltung eines Hundes entschieden.

Gewiss ist das neue Haustier eine große Bereicherung. Es gibt aber auch einige Pflichten, die Sie als HundehalterIn übernommen haben.

Hundeanmeldung bei der Hauptwohnsitzgemeinde
Ist der Hund älter als zwölf Wochen, ist er binnen drei Tagen bei der Hauptwohnsitzgemeinde mit folgenden Angaben zu melden:
Name und Hauptwohnsitz der Hundehalterin/des Hundehalters, Rasse, Farbe, Geschlecht und Alter des Hundes, Name und Hauptwohnsitz jener Person, die den Hund zuletzt gehalten hat.
Der Meldung sind anzuschließen der für das Halten des Hundes erforderliche Sachkundenachweis, der Nachweis, dass für den Hund eine Haftpflichtversicherung (725.000 Euro) besteht.
Die gemeldeten Daten werden im oberösterreichischen Hunderegister gesammelt.

Ohne diese Unterlagen kann keine Hundeanmeldung erfolgen.
Im Zuge der Hundeanmeldung erhalten Sie um 3,– Euro die amtliche Hundemarke im Gemeindeamt. Der/die Halter/in hat dafür zu sorgen, dass diese an öffentlichen Orten am Halsband oder am Brustgurt des Hundes sichtbar getragen wird.

Kennzeichnung des Hundes mittels Mikrochip und Meldung der Chipnummer bei der Heimtierdatenbank des Bundes:
Alle im Bundesgebiet gehaltenen Hunde sind mittels eines zifferncodierten, elektronisch ablesbaren Mikrochips auf Kosten der Halterin/des Halters von einem Tierarzt kennzeichnen/chippen zu lassen. Welpen sind spätestens mit einem Alter von drei Monaten, jedenfalls aber vor der ersten Weitergabe so zu kennzeichnen.

Die Kennzeichnung mittels Mikrochip stellt sicher, dass ein Hund eindeutig mit einem weltweit einmaligen Nummerncode identifiziert werden kann. Dies ist notwendig, um entlaufene Hunde schnell auf die rechtmäßigen BesitzerInnen, ohne langen Aufenthalt in einem Tierheim, zurückführen zu können.

Achtung - es handelt sich immer um zwei Schritte, die ein Hundehalter setzen muss:
Die Implantation des Mikrochips wird kostenpflichtig von einer Tierärztin/einem Tierarzt Ihrer Wahl durchgeführt. Der Nummerncode des Mikrochips muss in der Heimtierdatenbank des Bundes registriert werden!

Ein Mikrochip ist nur dann sinnvoll, wenn der Zifferncode und die Daten des Hundes bzw. der Besitzerin/des Besitzers in einer Datenbank gesammelt werden.
Daher ist jede/r Hundehalter/in verpflichtet, sein Tier binnen eines Monats nach der Kennzeichnung/dem Chippen, Einreise oder Übernahme bei der Heimtierdatenbank des Bundes zu melden; die Eingabe erfolgt in ein elektronisches Portal.
Von der Halterin/vom Halter selbst (mit der Bürgerkarte), oder nach Meldung der Daten durch die Halterin/den Halter an die Behörde (Bezirksverwaltungsbehörde) durch diese, oder im Auftrag der Halterin/des Halters durch den Tierarzt (kostenpflichtig) durch eine sonstige Meldestelle, dies kann ein Tierheim sein oder eine andere private Datenbank, die auch eine Meldung gemäß § 24a Tierschutzgesetz durchführt.

Als Bestätigung der Meldung erhalten Sie einer Registriernummer. Diese Nummer ist Ihr Nachweis für eine erfolgreiche Meldung.

Die jährlich anfallende Hundeabgabe ist an die Gemeinde zu entrichten. Pro Hund beträgt diese im Jahr 2021 € 40,–. Für Wachhunde und Hunde, welche zur Ausübung eines Erwerbs oder Berufs notwendig sind, ist jährlich eine Abgabe von € 20,– zu entrichten.

Wochenend-Dienste der Apotheken

27. und 28. Februar:
Dreifaltigkeitsapotheke
Bad Hall, Hauptplatz 7

6. und 7. März:
Marienliebapotheke
Bad Hall, Bahnhofstraße 14

13. und 14. März:
Kräuter Apotheke
Wartberg, Kräutergasse 1

20. und 21. März:
Tassilo Apotheke,
Kremsmünster, Gablonzerstraße 17

27. und 28. März:
Apotheke „Zum heiligen Benedikt“
Kremsmünster, Marktplatz 14

Ärzte-Bereitschaftsdienst: Tel.: 141

Telefonische Gesundheitsberatung: Tel.: 1450

BASAR

Verkaufe Penthauswohnung Römerstraße 38 - 0681/20337200.

Zentrumsnahe geräumige 125 m² Wohnung, EG, Terrasse und Gartenbenützung zu vermieten, € 910,-- inkl. BK und Heizung. 0676/93 55 650.

Stellenausschreibung Reinigungskraft
Der Pfarrcaritas Kindergarten sucht eine Reinigungskraft. 19 Stunden/Woche, Reinigungszeit von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr.
Nähere Auskünfte bei:
Erika Lehermayr
Pfarrcaritas Kindergarten Bad Hall
Linzer Strasse 14
Tel.: 07258/50 945.
Mail: KG415216@pfarrcaritas-kita.at

Für das Klinikum Bad Hall suchen wir ab sofort eine/n

KLINIKUM BAD HALL

MitarbeiterIn Reinigung (m/w)

Teilzeitbeschäftigung, Kollektivvertragliches Mindestgehalt € 1618,17. Überzahlung nach entsprechender Qualifikation gegeben. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.klinikum-badhall.at

Kostenlose Antigen-Test-Möglichkeiten in Bad Hall

Seit 8. Februar werden in den beiden Apotheken in Bad Hall kostenlose COVID-19-Antigentests an symptomfreien Menschen durchgeführt. Aufgrund der hohen Nachfrage wird eine vorherige telefonische Terminvereinbarung empfohlen. In allen Teststationen besteht die Verpflichtung zum Tragen einer FFP2-Maske.

Dreifaltigkeitsapotheke,
Hauptplatz 7,
Tel.: 07258/2277
Montag/Dienstag/Donnerstag/Freitag jeweils
8:00 – 19:00 Uhr

Marienlieb-Apotheke,
Bahnhofstraße 14,
Tel.: 07258/29290
Montag bis Freitag jeweils 8:00 –18:30 Uhr, Samstag 8:00 –12:00 Uhr

Weitere Teststandorte in der Nähe (Auszug):

Rotes Kreuz Drive in Waldneukirchen, Steyrstraße 24, Altes Lagerhaus. Montag bis Sonntag 13:00 – 16:00 Uhr.

Pyhrn-Eisenwurzen-Klinikum Kirchdorf, Hausmanninger Straße 8. Montag bis Sonntag: 6:30 – 18:00 Uhr.

Pyhrn-Eisenwurzen-Klinikum Steyr, Sierninger Straße 170. Montag bis Freitag: 6:00 – 12:00 und 13:30 –19:30 Uhr, Samstag und Sonntag: 8:00 – 12:00 und 13:30 –17:30 Uhr.

Weitere Informationen und den Anmeldelink finden Sie unter *https://www.land-oberoesterreich.gv.at/246667.htm.*
Telefonische Anmeldung unter 0800 220 330.-

Foto: pixabay

Offenlegung / Impressum:

Medieninhaber: Stadtgemeinde Bad Hall und Tourismusregion Bad Hall (Adlwang, Pfarrkirchen), vertreten durch Bürgermeister Mag. Bernhard Ruf und Obmann Manfred Rabko.

Blattlinie: Information für die Tourismusregion für Einheimische und Gäste.
Redaktion: Image Line Medienproduktion GmbH, 4540 Bad Hall
Telefon: 0 72 58 / 36 46, Georg Rauh, Mobil 0664 / 9073498
E-mail: *badhallerkurier@liwest.at*
Druck: Mittermüller, 4532 Rohr
Anzeigen: Marlene Schmidleithner, TV Tourismusregion Bad Hall,
Tel.: 07258/7200-15, Fax 07258/7200-20, E-mail: *info@badhall.at*
Die Zeitschrift erscheint 12 mal im Jahr am letzten Dienstag im Monat. Änderungen des Erscheinungsdatums aus aktuellen oder technischen Gründen vorbehalten.

Der „BAD HALLER KURIER" im Internet: *www.bad-hall.ooe.gv.at*

Einzelpreis € 2,- Inlandsabo inkl. Postzustellung € 30,-
Europaabo inkl. Postzustellung € 45,-
Überseeabo inkl. Postzustellung € 75,-

www.badhall.at

Retouren an: Tourismusverband Bad Hall, Kurpromenade 1, A-4540 Bad Hall